

---

## Peniskrebspatienten unterversorgt

Ein Viertel der Patienten mit Peniskrebs erhalten nicht die in den Guidelines empfohlene Behandlung, was ihre Überlebenschance halbiert. Das haben Forscher aus 12 Zentren in Italien, Spanien, Ungarn, Brasilien und den USA in der PECAD-Studie herausgefunden. Ziel der Studie war es, die EAU-Guideline-konforme Behandlung bei Peniskrebs und deren Einfluss auf das Überleben zu beziffern. Das schlechte Abschneiden liege einerseits daran, dass die Patienten die kurative Therapie in Form einer teilweisen oder vollständigen Amputation ablehnten oder dass deren Ärzte mit solchen Vorschlägen zu zurückhaltend seien. Andererseits fehle den Ärzten möglicherweise auch die Erfahrung in der Behandlung dieser eher seltenen, aber verheerenden Krebserkrankung, schlussfolgern die Autoren. *vb*

Quelle: Cindolo L et al.: The adherence to the EAU Guidelines dramatically influences the survival of patients with penile cancer: Result from a retrospective international study (PECAD Study). Präsentiert am 33. Jahreskongress der European Association of Urology (EAU), 16. bis 20. März 2018 in Kopenhagen.